



N. 206

# CLIMATE REPORT

Südtirol - Alto Adige

## Februar - Febbraio 2013

### 1. Klima

Der Februar war in ganz Südtirol ein relativ kalter und trockener Monat. Wechselhafte Witterung und häufiger Tiefdruckeinfluss prägten den letzten Wintermonat, längere stabile Hochdruckperioden blieben völlig aus.

### 2. Wetterverlauf

Nach sonnigem Beginn ziehen dichte Wolken auf. Am Nachmittag schimmt im Süden wieder die Sonne durch, an der Grenze zu Nordtirol gibt es erste Schneeschauer.	<b>1</b> ☁	Inizialmente soleggiato, poi aumento della nuvolosità. Nel pomeriggio qualche tratto soleggiato a sud, la cresta di confine invece è interessata dai primi rovesci di neve.
Am Vormittag schneit oder regnet es verbreitet, die Schneefallgrenze liegt zwischen tiefen Lagen und 500 m. Im Tagesverlauf setzt von Norden her in immer mehr Tälern Nordföhn ein und trocknet die Luft ab.	<b>2</b> ☁*	Al mattino precipitazioni diffuse, con limite della neve tra il fondo valle e 500 m di quota. Nel corso della giornata Föhn da nord in molte valli con conseguente diminuzione dell'umidità relativa dell'aria.
Im Großteil des Landes scheint vorübergehend die Sonne. Wechselhaft mit ein paar Schneeschauern bleibt es an der Grenze zu Nordtirol. Teils starker Nordwind!	<b>3</b> ☁	Su gran parte del territorio il tempo è soleggiato. Solo a nord insistono alcuni rovesci nevosi. Vento da settentrione a tratti di forte intensità!
Nördlich einer Linie Meran-Klausen schneit es in der Früh und am Vormittag, ergiebig fällt der Schnee an der Grenze zu Nordtirol aus. Im Unterland ist es hingegen von der Früh weg sonnig. Am Nachmittag lässt der Schneefall auch am Alpenhauptkamm nach.	<b>4</b> ☁*	Sulla parte settentrionale del territorio, a nord della linea Merano-Chiusa, si registrano al mattino diffuse nevicate, particolarmente copiose verso il confine. In Bassa Atesina invece domina il sole. Nel pomeriggio le precipitazioni si esauriscono.
In Südtirol gibt es eine Mischung aus Sonne und Wolken. Zum Abend hin beginnt es in den nördlichen Landesteilen leicht zu schneien. In der folgenden Nacht fallen überall ein paar Zentimeter Neuschnee.	<b>5</b> ☁	Il tempo è caratterizzato da alternanza tra sole e nubi. Verso sera a nord inizia a nevicare debolmente. Nel corso della notte le precipitazioni assumono carattere diffuso ma con apporti complessivi di neve fresca molto limitati.
Die Wolken lockern von Westen her auf und es wird im ganzen Land sonnig. Teils noch föhnig.	<b>6</b> ☀	Le nubi si diradano ad iniziare da ovest lasciando sempre più spazio al sole. A tratti soffia ancora il Föhn.
Im Großteil des Landes gibt es ein Wechselspiel aus Sonne und Wolken. An der Grenze zu Nordtirol fallen noch ein paar Schneeflocken. Weiterhin Nordföhn.	<b>7</b> ☁	Cielo variabilmente nuvoloso con qualche debolissima nevicata a settentrione. Ancora Föhn da nord.
Bei einer Mischung aus Sonne und Wolken weht in vielen Tälern wieder der Nordföhn.	<b>8</b> ☁ <b>9</b>	Tempo variabile con Föhn in molte vallate.
Strahlend sonnig und nahezu wolkenlos.	<b>10</b> ☀	Molto sole da un cielo quasi sereno.
Die Wolken sind dicht und ab dem Nachmittag beginnt es von Süden her zu schneien. In fast ganz Südtirol kommen ein paar Zentimeter Neuschnee zusammen.	<b>11</b> ☁	Cielo molto nuvoloso, nel pomeriggio nevicate da sud. In quasi tutto l'Alto Adige si registra qualche centimetro di neve fresca.
Bis in den Vormittag hinein schneit es verbreitet, am Nachmittag lassen die Niederschläge nach und stellenweise lockern die Wolken auf.	<b>12</b> ☁*	Al mattino nevicate diffuse. Nel pomeriggio le precipitazioni si esauriscono, localmente qualche schiarita.
Zunächst ist es in ganz Südtirol sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Osten dichte Wolken auf.	<b>13</b> ☁	Inizialmente domina il sole, nel pomeriggio arriva nuvolosità intensa da est.
Es stellt sich meist sonniges Wetter ein. In den Dolomiten halten sich bis zum Nachmittag noch dichtere Wolken.	<b>14</b> ☀	Tempo generalmente soleggiato, nel pomeriggio annuvolamenti residui sulle Dolomiti.

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 26 – Brand- und Zivilschutz



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 26 – Protezione antincendi e civile

Es geht nur zeitweise sonnig weiter.	<b>15</b> ☁	Tempo soleggiato a tratti.
Überwiegend bewölkt, besonders am Alpenhauptkamm und im Süden. Tagüber gehen vereinzelt Schauer nieder.	<b>16</b> ☁	Nuvoloso, in particolare sulla cresta di confine e nel sud del territorio. In giornata qualche rovescio.
Sonne und Wolken wechseln, auf den Bergen gibt es am Nachmittag ein paar Schneeflocken.	<b>17</b> ☁	Cielo variabilmente nuvoloso con qualche debolissimo rovescio nevoso in montagna nel pomeriggio.
Die Hochnebel im Hochpustertal lösen sich auf und es wird überall sonnig mit ein paar flachen Quellwolken.	<b>18</b> ☀	Le nubi basse mattutine in Alta Pusteria si diradano, ovunque soleggiato. Qualche cumulo innocuo sui monti.
Am Vormittag scheint meist die Sonne, am Nachmittag tauchen von Norden her dichtere Wolken auf. In der Nacht auf Mittwoch schneit es am Alpenhauptkamm.	<b>19</b> ☁	Al mattino il tempo è soleggiato, nel pomeriggio arriva della nuvolosità da nord. Nella notte successiva delle nevicate interessano la cresta di confine.
Zunächst ist es recht sonnig, am Nachmittag wechseln Sonne und Quellwolken. Auf den Bergen bilden sich in der Folge einzelne Schneeschauer.	<b>20</b> ☁	Al mattino il tempo è abbastanza soleggiato, nel pomeriggio si alternano sole e nubi cumuliformi con qualche rovescio nevoso sui monti.
In der Nacht fallen in Ulten, den Dolomiten und im Unterland ein paar Flocken. Der Vormittag verläuft recht sonnig. Am Nachmittag nehmen die Wolken zu und es beginnt zunächst auf den Bergen wieder leicht zu schneien. Nach und nach setzt sich der Schneefall am Abend und in der Nacht bis in einige Täler (Schwerpunkt Süden) durch. Unterhalb von 400 m teilweise auch Regen.	<b>21</b> ☁	Nella notte debolissime nevicate interessano la Val d'Ultimo, le Dolomiti e la Bassa Atesina. Al mattino il tempo è abbastanza soleggiato mentre nel pomeriggio le nubi aumentano con nevicate ad iniziare dai rilievi, in estensione ad alcune vallate, soprattutto a meridione, durante la serata e nella notte. Sotto 400 m di quota la neve a tratti si trasforma in pioggia.
Im Großteil des Landes stellt sich eine Mischung aus Wolken und sonnigen Abschnitten ein.	<b>22</b> ☁	Tratti soleggiati si alternano ad annuvolamenti.
Bis in den Nachmittag hinein scheint oft die Sonne. In der Folge nehmen die Wolken zu und am Abend setzt von Süden her leichter Schneefall ein.	<b>23</b> ☁	Durante la prima parte della giornata il tempo è in prevalenza soleggiato. Di seguito la nuvolosità tende ad aumentare con nevicate ad iniziare da sud dalla serata.
Zunächst schneit es häufig, mit Schwerpunkt in den Dolomiten. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen tiefen Lagen und 500 m. Im Tagesverlauf lockert es mit teils kräftigem Nordwind stellenweise auf, es ziehen aber auch noch ein paar Schneeschauer durch.	<b>24</b> ☁	Inizialmente si registrano precipitazioni diffuse, in particolare sulle Dolomiti, con limite della neve tra fondo valle e 500 m di quota. In giornata inizia a soffiare il Föhn da nord anche con forte intensità. Localmente le nubi si diradano permettendo qualche tratto soleggiato.
Es ist nur zeitweise sonnig mit lokalen Schneeschauern. Am Abend klart es verbreitet auf.	<b>25</b> ☁	Tempo soleggiato a tratti con locali rovesci. In serata generale miglioramento.
Sonne und Wolken wechseln, auf den Bergen gibt es ein paar Schneeflocken. In der Nacht fällt in den östlichen Landesteilen etwas Neuschnee.	<b>26</b> ☁	Alternanza tra sole e nubi con qualche rovescio sui monti. Durante la notte deboli nevicate interessano i settori orientali.
Der Tag verläuft wechselnd bewölkt, die dichtesten Wolken halten sich in den südlichen Landesteilen.	<b>27</b> ☁	Cielo variabilmente nuvoloso con copertura più intensa a meridione.
Zunächst ist es verbreitet trüb. Im Tagesverlauf kommt stellenweise die Sonne heraus, vor allem im Etschtal und im Unterland.	<b>28</b> ☁	Inizialmente nuvolosità diffusa. In giornata qualche schiarita, soprattutto in Val d'Isarco ed in Bassa Atesina.

### 3. Temperaturen

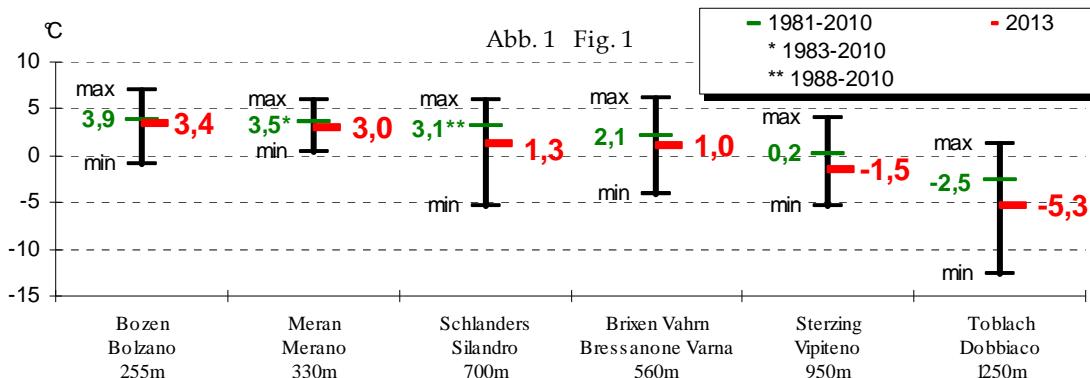
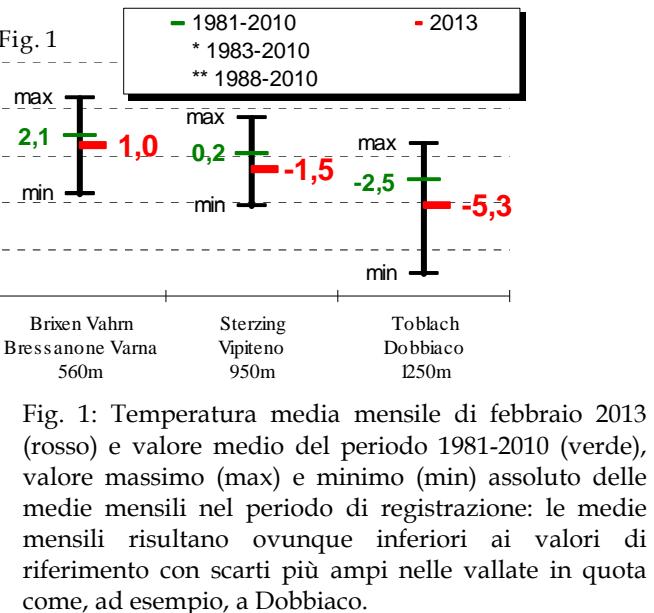


Abb. 1: Monatsmitteltemperatur Februar 2013 (rot), langjähriges Mittel der Periode 1981-2010 (grün), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: In allen Landesteilen waren die Temperaturen unterdurchschnittlich. Signifikante Abweichungen gab es vor allem in den höheren Lagen, wie in Toblach.

### 3. Temperature



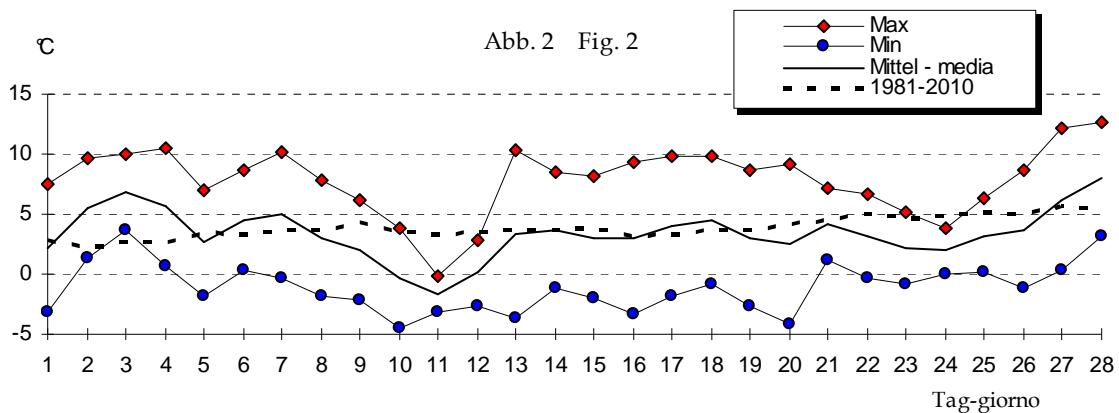


Abb. 2: Station Bozen. Tägliches Temperaturminimum (blau), -maximum (rot), Tagesmitteltemperatur (schwarz) und langjährige Tagesmitteltemperatur 1981-2010 (strichliert): Eine kurze Kältewelle sorgte um den 11. Februar für besonders tiefe Temperaturen. Selbst in der Landeshauptstadt blieb es am 11. des Monats ganztags frostig, man spricht von einem so genannten Eistag.

Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere. I valori medi per il periodo 1981-2010 sono riportati tratteggiati: da notare il periodo con temperature particolarmente basse attorno al giorno 11, quando, anche a Bolzano, i valori termici non sono mai saliti oltre 0°C.

#### 4. Niederschlag

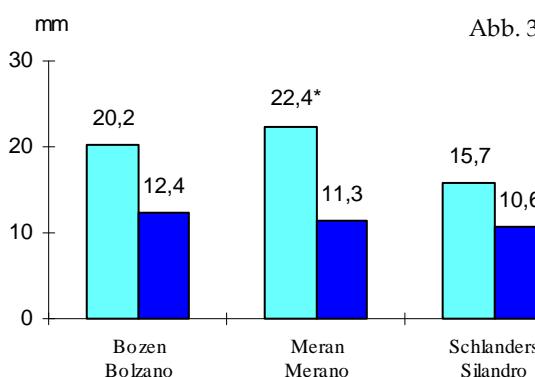


Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1981-2010 (cyan): In ganz Südtirol blieben die Niederschläge deutlich unter dem langjährigen Mittelwert, obwohl der Februar von wechselhafter Witterung geprägt war und lange Hochdruckperioden ausblieben.

#### 4. Precipitazioni

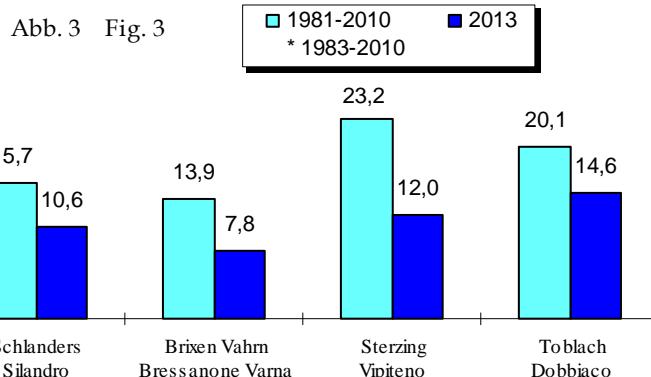


Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1981-2010 (ciano): malgrado il mese sia stato caratterizzato da accentuata variabilità, gli apporti di precipitazione sono stati inferiori alla norma in tutte le stazioni.

Abb. 4

Fig. 4

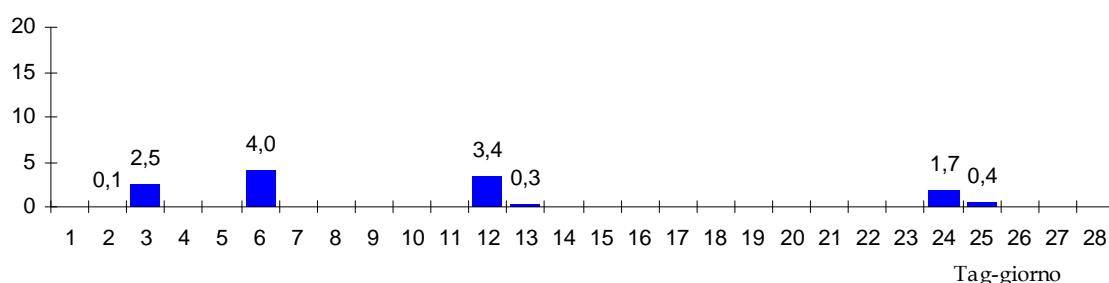


Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): Schnee war im Februar 2013 in Bozen keine Seltenheit. Alle Niederschlagsereignisse waren mit Schneefall bis in tiefe Lagen verbunden. So konnte sich auch in der Landeshauptstadt mehrmals eine, wenn auch nur dünne Schneedecke ausbilden.

Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferisce alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale): le nevicate nel febbraio 2013 non sono state una rarità a Bolzano. Quest'anno gli eventi sono stati caratterizzati da nevicate fino nei fondovalle, con spesso neve al suolo anche nel capoluogo.

## 5. Besonderes



Der Winter 2012/2013 geht als durchschnittlich temperiert und relativ trocken in die Wettergeschichte ein. Die Temperaturen lagen nahe an den langjährigen Mittelwerten, wobei die Monate Dezember und Februar kälter als normal waren, während der Jänner einen deutlichen Wärmeüberschuss brachte. In Bozen wurde eine mittlere Wintertemperatur von 2,5° gemessen, das klimatologische Mittel 1981-2010 liegt nur wenig niedriger bei 2,3°. Relativ gesehen kälter war es nur in höheren Lagen, in Toblach beträgt die Abweichung zum Durchschnitt etwa minus 1,1°.

Durchschnittlich verhält sich auch die Sonnenscheinbilanz, in Bozen schien die Wintersonne knapp 400 Stunden lang.

In den drei Wintermonaten hat es durchwegs weniger Niederschläge gegeben als üblich. Nur halb so viel zusammengekommen ist in Sterzing, in Meran und am Kloster Marienberg im Oberpinschgau. Auf etwa 2/3 der Niederschlagsmenge kamen Bozen und Schlanders, während Brixen und Bruneck immerhin 80 % der üblichen Mengen verbuchen konnten. Zwar hat es im Winter mehrmals bis in tiefe Lagen geschneit, aufgrund der meist ungünstigen Zugbahnen der Tiefdruckgebiete blieben ergiebige Schneefälle aber eine Seltenheit.

**Verantwortliche Direktorin:** Dr. Michela Munari  
**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:**

Dieter Peterlin  
Mauro Tollardo  
Günther Geier  
Werner Verant

für Vorschläge/Informationen mailto: [meteo@provinz.bz.it](mailto:meteo@provinz.bz.it)

Hydrographisches Amt – Autonome Provinz Bozen  
Mendelstraße 33, I-39100 Bozen

**Wetter- und Lawinenlagebericht (Voice Mail und FAX)**  
0471/271177 – 270555 [www.provinz.bz.it/wetter](http://www.provinz.bz.it/wetter)

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen.

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet  
Druck: Landesdruckerei

## 5. Curiosità

Der Februar 2013 sorgte öfters für Schnee bis in tiefste Lagen. Hier im Bild Brixen während eines kurzen, aber starken Schneefalls am Vormittag des 2. Februars.

© Consisto

Durante il mese di Febbraio 2013 si sono registrate spesso nevicate fino a quote basse. L'immagine ritrae una intensa nevicata, anche se di breve durata, a Bressanone il giorno 2.

© Consisto

Dal punto di vista delle temperature la stagione invernale 2012/13 risulta complessivamente allineata alle medie di lungo periodo mentre le precipitazioni sono state inferiori ai valori attesi.

Scendendo in maggiore dettaglio si nota che i mesi di dicembre e febbraio sono stati più freddi del normale mentre gennaio è risultato decisamente mite.

La temperatura media di Bolzano è stata di 2,5°C, rispetto ad un valore atteso di 2,3°C. Nella vallate più in quota la media stagionale è stata più fredda del normale, come ad esempio a Dobbiaco (scarto -1,1°C).

A Bolzano la durata del soleggiamento sfiora le 400 ore, in linea con le medie.

Come ricordato, l'analisi degli apporti di precipitazione rivela un inverno abbastanza siccioso con precipitazioni cumulate che si attestano tra il 50% della norma a Merano, Vipiteno e Monte Maria in Alta Val Venosta e l'80% a Brunico e Bressanone. A Bolzano e Silandro sono caduti circa 2/3 delle precipitazioni medie.

Le precipitazioni sono state frequentemente nevose fino in fondovalle, ma la traiettoria seguita dalle depressioni ha spesso negato apporti consistenti di neve fresca.

**Direttrice responsabile:** dott.sa Michela Munari  
**Hanno collaborato a questo numero:**

Dieter Peterlin  
Mauro Tollardo  
Günther Geier  
Werner Verant

per proposte/informazioni mailto: [meteo@provincia.bz.it](mailto:meteo@provincia.bz.it)

Ufficio Idrografico – Provincia Autonoma di Bolzano  
Via Mendola 33, I-39100 Bolzano

**Bollettino meteorologico e valanghe (Voice Mail e FAX)**  
0471/271177 – 270555 [www.provincia.bz.it/meteo](http://www.provincia.bz.it/meteo)

Pubblicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997.

Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della fonte (titolo e edizione)  
Stampa: Tipografia provinciale